

Weihnachtszauber

ZUM 2. ADVENT 2021

Wer ist eigentlich Nikolaus?

Am 6. Dezember ist das Fest des heiligen Nikolaus. Aber warum gibt es eigentlich an diesem Abend schon Geschenke und gab es den Nikolaus wirklich? *Von Julia Haaga*

Auf der Esselfarm Dettingen, an einem nebelverhangenen Nachmittag. Hannes, Gustl und Kasper stehen mit hängenden Köpfen auf der Weide und sind von der Weite kaum zu erkennen. Plötzlich geht ein „Iahhh“ durch die Runde. Die drei Esel heben ihre Köpfe, Gustl schnaubt leise. Die Kinder sind da! Das Projekt „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ vom Mehrgenerationenhaus Heidenheim ermöglicht die Treffen auf der Dettinger Esselfarm bei Erlebnispädagogin Sabine Rudolf-Banzhaf. Hier trifft sich die Gruppe immer freitags. „Die Kinder lernen spielerisch, Verantwortung für die Tiere zu übernehmen und bei gemeinsamen Wanderungen sich selbst und auch die Natur besser kennenzulernen“, wie die ehrenamtliche Pädagogin erklärt.

Nikolaus gab es wirklich

Doch bevor es heute zur vorweihnachtlichen Wanderung mit Kasper, Gustl und Hannes geht, wollen die Kinder besprechen, worum es am 6. Dezember wirklich geht. Amelie liest vor: „Als Nikolaus Bischof von Myra war, entstand eine große Hungersnot. Eines Tages legte ein Schiff im Hafen an, das Weizen geladen



Amelie, Lilli, Lael, Levi, Tim, Jakob und Juliane gehen der Geschichte des Sankt Nikolaus auf den Grund.

Foto: Julia Haaga

hatte und auf dem Weg zum römischen Kaiser war. Nikolaus überredete den Kapitän, ihm hundert Säcke Getreide zu überlassen: ‚Seid ohne Sorge, ich verspreche, dass nichts fehlen wird, wenn ihr in Rom seid.‘ Der Kapitän ließ sich erweichen. Als das Schiff in Rom landete und das Getreide gewogen wurde, war es genau so viel, wie in den Papieren stand.“ Nikolaus lebte also wirklich. Ein Murmeln geht durch die Runde. „Das nennt man dann wahrscheinlich ein Wunder“, räumt Jakob nach-

denklich ein. Amelie hat von der Geschichte bereits gehört, die anderen Kinder sind überrascht. Und warum stellen Kinder am Nikolausabend einen Stiefel vor die Haustüre? Gemeinsam finden es die Kinder raus. Es geht um eine wundersame Rettung ...

In der Geschichte ist Rettung in Sicht

Ein Schiff auf dem Mittelmeer geriet in Seenot. Ein furchtbarer Sturm zerriss das Segel und das Schiff drohte zu kentern. Die Seeleute kämpften verzweifelt

gegen die raue See an. Da stand plötzlich ein Mann am Steuer, den die Seeleute nie zuvor gesehen hatten. Mutig steuerte er das Schiff in den Hafen von Myra, bevor er spurlos verschwand. Die Seeleute gingen noch am selben Abend in die Kirche, um Gott für die wundersame Rettung zu danken. In der Kirche erkannten sie den Mann wieder, der sie auf hoher See gerettet hatte. Es war Bischof Nikolaus. Daraufhin ernannten sie ihn zum Schutzpatron aller Seeleute. Früher legten Kinder am Abend des 6. Dezember kleine Papierschliffe vor die Tür. Erst später sind daraus Stiefel und Strümpfe geworden.

Weihnachtungswünsche für alle Kinder

„Nikolaus wurde im Jahr 300 geboren – vor 1721 Jahren“, rechnen die Kinder gemeinsam aus. Dennoch sind die beiden Geschichten bis heute wichtig, ist man sich in der Runde einig. „Wir sollten auch mit anderen teilen“, findet Tim. Es ist gar nicht so wichtig, an Weihnachten die größten Geschenke zu bekommen, erklärt die Gruppe. „Ge-

meinsam mit der Familie und den Großeltern Weihnachten zu verbringen ist das allerschönste“, meint Amelie. Tim geht mit seiner Mutter und seiner großen Schwester jedes Jahr am Mittag des 24. Dezembers in den Wald, um die Tiere mit Nüssen und Früchten zu füttern und bei einem schönen Weihnachtsspaziergang gemütlich Punsch zu trinken.

„Ich wünsche mir, dass andere Kinder an Weihnachten genügend zu essen haben“, sagt Lilli.

Juliane hofft, dass eines Tages ihr großer Wunsch, vor einem Korallenriff zu tauchen, in Erfüllung geht. Und Levi? „Ich hab mir noch gar nicht überlegt, was ich mir zu Weihnachten wünsche.“ Lael: „Ich lass mich einfach überraschen!“ Noch ein Schluck Früchtepunsch zum Aufwärmen, bevor die Konferenz der Kinder zu Ende geht. Jetzt eilen die Kinder schnell zu Hannes, Gustl und Kasper, um noch einen vorweihnachtlichen Ausritt zu wagen, bevor es allzu neblig wird.

WERNER GLÖCKLE
AUTOSATTLEREI

Ihr Spezialist für
• Cabrioverdecke • Teppichausstattung
• Spannhimmel • Innenausstattung ...

Zeitblomstr. 3 • 89073 ULM • (0731) 24282

SECONDHAND
Kaufen & Verkaufen

NEUE ARBEIT
Beschäftigungsprojekte
für Ulm, Neu-Ulm und das Allgäu

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ulm & Neu-Ulm
Revier für
Schnäppchen-Jäger
und Wohltäter

SECONDHAND Ulm
Büchergasse 25
Tel.: 0731 / 790 339 21

SECONDHAND Neu-Ulm
Memminger Str. 52
Tel.: 0731 / 790 339 42

www.neue-arbeit-ulm.de

Geschenkgutscheine

FEMININ – INDIVIDUELL

MODE VON
NOA NOA

Herrenkellergasse 12, Ulm

Geschenk-Idee
Yoga-Gutscheine ab € 69,-

Kashi Yoga-Zentrum
0731-30008 kashiyoga.de

PEVAVENTO
SIBYLLE GLOWANIA
SCHMUCK IN FORM

Herrenkellergasse 21 • Ulm
www.schmuck-in-form.de

ZUM FESTE, NUR DAS BESTE

DAS GESCHENK FÜR
MEHR GESUNDHEIT
UND LEBENSFREUDE

**WEIHNACHTS-
ZEHNERKARTE***

FÜR NUR » 69,90€
*GÜLTIG FÜR 1 JAHR

NUR SOLANGE
DER VORRAT REICHT:
0731 76006

#MERRY
FITMAS

P15
GESUNDHEITSTUDIO

P 15 AKTIV + FIT GMBH
PETRUSPLATZ 15 • 89231 NEU-ULM • WWW.P15.DE

citygutschein ulm / neu-ulm

50.000.000 Produkte in über 400 Geschäften

Vielfalt
verschenken

Herzlichen Dank,
für ihre Unterstützung der
Ulmer City in diesem Jahr!

ulmercity.de

Besuchen Sie uns vom 22.11. - 22.12.2021 auf dem **Ulmer Weihnachtsmarkt**. Sie finden bei uns eine große Auswahl an bierigen Geschenkideen für den weihnachtlichen Gabentisch.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ochsen Shop

Bierisch gut shoppen in der Ulmer Innenstadt:
Hafenbad 8 in 89073 Ulm